

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

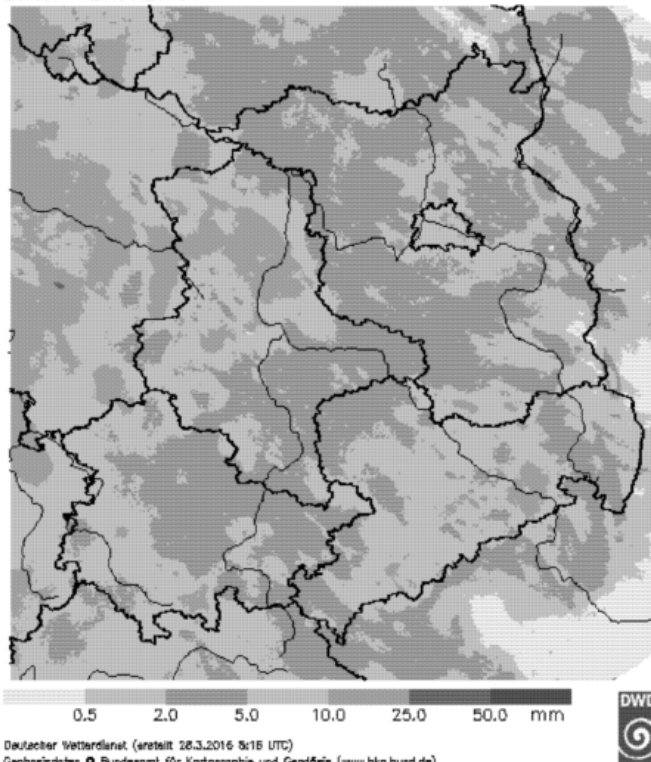
Woche: 21.03.16 bis 27.03.16

Nummer: 12

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die Karwoche 2016 startete mit dem Zustrom von Meereskaltluft aus Nordwesten und in die Strömung waren schwache Störungen eingelagert, so dass es am Montag verbreitet etwas Niederschlag gab. Die Verteilungsmuster an dem Tag entsprechen fast dem klimatologischen Lehrbuch für unsere Region: die geringsten Werte im Mitteldeutschen Trockengebiet und die höchsten am Nordrand der Mittelgebirge. Auch der Dienstag zeigte sich nur unwesentlich geändert, aber im Tagesverlauf ließen die Niederschläge nach und die Wolken lockerten auch etwas auf. Die Strömung drehte am Mittwoch auf Nord und von Westen her verstärkte sich Hochdruckeinfluss, aber durch orographische Unterstützung kam es auch an dem Tag besonders in Gebirgsnähe noch zu messbaren, sonst vielerorts nur zu ganz geringen Niederschlägen. Die eingeflossene Meereskaltluft blieb wirksam. Unter Zwischenhocheinfluss blieb es aber am Donnerstag weitgehend niederschlagsfrei. Nur im Bergland drückte es ein paar Tröpfchen aus den Wolken und im Nordwesten Sachsen-Anhalts zeigte sich schon in der Nacht zum Karfreitag das Niederschlagsgebiet einer Front, das in den meisten Regionen den Karfreitag als unfreundlichen Tag mit Regen und Sprühtregen erscheinen ließ. Der Ostersonnabend zeigte sich unter dem Einfluss des Zwischenhochs „Kurt“ freundlich und mit Ausnahme des Erzgebirges, wo ein paar Spritzer Regen fielen, trocken. „Kurt“ hatte auch die Strömung gedreht und Luft aus südlichen Richtungen herangeführt. So stiegen die Maxima der Lufttemperatur im Bereich unter 400 m Meereshöhe auf zweistellige Werte und am Sonntag war dann verbreitet die 15-Grad-Marke überschritten worden. In Innenstadtlagen kletterte das Quecksilber bis über 18 Grad C. Dass es sich trotzdem noch um Polarluft handelte, zeigten die Frühwerte der Lufttemperatur, die ausstrahlungsbedingt zumindest in Bodennähe am Sonntagfrüh nochmals gebietsweise in den Frostbereich sanken. „Kurts“ Einfluss war nur von kurzer Dauer, denn schon im Laufe des Sonntagnachmittags marschierte eine Kaltfront ostwärts durch, büßte aber auf dem Wege nach Osten deutlich an Wetterwirksamkeit ein, so dass in Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie im Nordwesten Brandenburgs noch etwas Regen fiel, die Front sich sonst aber nur durch ein zwischenzeitliches Aufleben des Windes bei etwas dichteren Wolken bemerkbar machte. In der Nacht zum Montag klarte es vielerorts auf und am Boden waren wieder Werte um den Gefrierpunkt zu erkennen. Insgesamt war die Berichtswoche mit ihren Mitteltemperaturen in der Nähe der Normalwerte oder etwas darüber. Die deutlichsten Abweichungen vom Normalwert sind in der Nordhälfte Sachsen-Anhalts mit bis zu 1 K Abweichung zu sehen. Auch in der Uckermark war es bis zu 0,8 K wärmer und auf ebensolche Werte kommt der in der Abluftfahne Berlins gelegene Flughafen Schönefeld. Insgesamt gruppierten sich die Wochenmitteltemperaturen in die Spanne zwischen 3,4 bis 7,1 Grad C. In allen Regionen mit Ausnahme von Gebieten in Ostthüringen und in der Lommatzcher Pflege wurde nochmals Frost in 2 m Höhe registriert. In Bodennähe waren überall negative Wochenminima gemessen worden. Mit Werten zwischen 7,5 (Treuen im Vogtland) und 23,1 (Zehdenick) Stunden Sonnenschein war die Berichtswoche nur von 20 bis höchstens 70 Prozent des normalen Sonnenscheins verwöhnt worden. Der Niederschlag variierte von 3,4 mm (Müncheberg) bis 18,4 mm (Aue) und zeigte so zwischen 50 und 145 Prozent der langjährig zu erwartenden Werte. Das Bild der Wochensumme des Niederschlages zeigt flächenhaft Werte über 10 mm im Norden und der Mitte Sachsen-Anhalts sowie im Raum Dresden. Die niedrigsten Werte sind neben der Region Müncheberg im Südosten Brandenburgs nahe Neißa zu finden.

Wochensumme Niederschlag  
21.03. – 27.03.2016



Deutscher Wetterdienst (erstellt 28.3.2016 5:16 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

Die Maxima der Lufttemperatur im Bereich unter 400 m Meereshöhe auf zweistellige Werte und am Sonntag war dann verbreitet die 15-Grad-Marke überschritten worden. In Innenstadtlagen kletterte das Quecksilber bis über 18 Grad C. Dass es sich trotzdem noch um Polarluft handelte, zeigten die Frühwerte der Lufttemperatur, die ausstrahlungsbedingt zumindest in Bodennähe am Sonntagfrüh nochmals gebietsweise in den Frostbereich sanken. „Kurts“ Einfluss war nur von kurzer Dauer, denn schon im Laufe des Sonntagnachmittags marschierte eine Kaltfront ostwärts durch, büßte aber auf dem Wege nach Osten deutlich an Wetterwirksamkeit ein, so dass in Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie im Nordwesten Brandenburgs noch etwas Regen fiel, die Front sich sonst aber nur durch ein zwischenzeitliches Aufleben des Windes bei etwas dichteren Wolken bemerkbar machte. In der Nacht zum Montag klarte es vielerorts auf und am Boden waren wieder Werte um den Gefrierpunkt zu erkennen. Insgesamt war die Berichtswoche mit ihren Mitteltemperaturen in der Nähe der Normalwerte oder etwas darüber. Die deutlichsten Abweichungen vom Normalwert sind in der Nordhälfte Sachsen-Anhalts mit bis zu 1 K Abweichung zu sehen. Auch in der Uckermark war es bis zu 0,8 K wärmer und auf ebensolche Werte kommt der in der Abluftfahne Berlins gelegene Flughafen Schönefeld. Insgesamt gruppierten sich die Wochenmitteltemperaturen in die Spanne zwischen 3,4 bis 7,1 Grad C. In allen Regionen mit Ausnahme von Gebieten in Ostthüringen und in der Lommatzcher Pflege wurde nochmals Frost in 2 m Höhe registriert. In Bodennähe waren überall negative Wochenminima gemessen worden. Mit Werten zwischen 7,5 (Treuen im Vogtland) und 23,1 (Zehdenick) Stunden Sonnenschein war die Berichtswoche nur von 20 bis höchstens 70 Prozent des normalen Sonnenscheins verwöhnt worden. Der Niederschlag variierte von 3,4 mm (Müncheberg) bis 18,4 mm (Aue) und zeigte so zwischen 50 und 145 Prozent der langjährig zu erwartenden Werte. Das Bild der Wochensumme des Niederschlages zeigt flächenhaft Werte über 10 mm im Norden und der Mitte Sachsen-Anhalts sowie im Raum Dresden. Die niedrigsten Werte sind neben der Region Müncheberg im Südosten Brandenburgs nahe Neißa zu finden.

**Boden:** Die Klimatische Wasserbilanz war in Summe in der Berichtswoche fast überall positiv, denn durch das verhaltene Temperaturniveau sind nur Wochensummen der potenziellen Verdunstung zwischen 3,5 und 9,3 mm bestimmt worden. Bis in 50 cm Tiefe stiegen die mittleren Bodentemperaturwerte auf über 5 Grad C an. In 5 cm Tiefe waren es auf leichten

Standorten bei unbewachsenem Boden am Osterwochenende sogar schon über 10 Grad C. Damit sind die Bedingungen für Nährstoffmobilisierung und Vegetationsfortschritt gegeben.

**Pflanze:** Die morgendlichen Tiefsttemperaturen bremsen die phänologische Entwicklung etwas, so dass es nunmehr zu etwa 5 Tagen Verzögerung gegenüber dem Normalwert kommt, aber Forsythie und Salweide sind an weiteren Orten in die Blüte gekommen und auch die noch etwas zaghafte Entwicklung der Winterungen schreitet voran. Erste Meldungen über die Blattentfaltung der Stachelbeere liegen vor. Aus dem Winterraps berichten die Pflanzenschutzdienste der Länder vom Zuflug der im Frühjahr wirksamen Insekten. Es wird von einem verzettelten Zuflug gesprochen, der die Entscheidung zu Bekämpfung schlagspezifisch notwendig macht.

**Arbeitsprozess:** Weitere Sommerungen konnten in der Berichtswoche gedreht werden. Wo es die Befahrbarkeit zuließ kamen Sommergetreidesamen in den Boden. Ansonsten wurden Dünge- und/oder Saatbettbereitschaftsmaßnahmen durchgeführt.

**Ausblick:** Tiefausläufer bringen bis zum Freitag reichlich Wolken und Niederschlag in die Region. An keinem Tag wird es gänzlich niederschlagsfrei sein, wenngleich es auch trockene Abschnitte an den einzelnen Tagen geben wird. Die erwartete Niederschlagshöhe streut von Tag zu Tag. Vor allem am Donnerstag kann es etwas mehr Regen geben. Nachdem am Freitag letzter Regen nach Osten abgezogen ist, setzt sich im Tagesverlauf aus Westen zunehmend trockenes Wetter durch. Ein Hochdruckgebiet lässt frühlingshaftes Wetter erwarten mit trockenen Bedingungen und steigenden Temperaturen. Erst zu Beginn oder Mitte kommender Woche deuten die Modelle wieder etwas Regen an. Bis zum Wochenende bleiben die Temperaturen auf dem derzeitigen Niveau. Tagsüber erreichen die Höchsttemperaturen Werte zwischen 10 und 15 Grad C, nachts liegen die Tiefstwerte um 5 Grad C. Ab dem Wochenende steigen die Temperaturen an und kratzen dann höchstwahrscheinlich erstmalig an der 20 Grad C Marke. Der Wind weht zunächst mäßig, später schwach, aus Richtungen um Südwest. Die sonnigen Bedingungen und die steigenden Temperaturen werden am Wochenende die Keimprozesse der bereits gedrehten Sommergerste, Hafer oder Zuckerrüben beflügeln und beschleunigen. Auch ausgebrachter Dünger kann mit den einsetzenden physiologischen Prozessen der Kulturpflanzen mehr und mehr aufgenommen werden. Der Frühling scheint also am Wochenende vollends einzusetzen. Zumindest wenn es nach gegenwärtigen Modellprognosen geht.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.03.16 bis 27.03.16

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	5.3	-0.0	8.9	2.5	0.9	16.2	47.6	10.9	127.7	4.3	3.6
Neuruppin	38	5.8	0.4	9.5	2.6	-0.0	19.4	53.6	7.8	97.3	5.3	2.7
Angermünde	56	6.0	0.8	10.3	2.3	-0.1	22.4	61.0	4.1	51.6	6.0	3.5
Potsdam	81	6.1	0.4	10.3	2.9	0.6	19.3	53.1	12.2	141.9	6.0	4.0
Berlin-Schf.	47	6.4	0.7	10.3	3.0	0.6	19.6	54.8	4.8	61.2	5.8	4.2
Lindenberg	98	6.0	0.4	10.0	2.3	0.0	20.4	56.0	3.7	39.8	7.0	3.4
Cottbus	69	6.4	0.4	10.6	1.8	-0.8	20.6	57.1	5.7	63.2	8.0	2.7
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	6.3	0.8	10.4	2.4	0.6	20.8	59.9	6.6	76.2	4.6	3.6
Gardelegen	47	6.5	1.0	10.4	2.9	0.9	17.6	53.4	12.2	137.1	4.7	3.0
Magdeburg	79	6.8	0.7	10.8	3.3	0.8	14.7	42.1	6.4	79.6	5.3	2.6
Harzgerode	404	4.6	0.6	7.6	1.7	0.3	12.7	38.4	7.3	73.1	3.0	3.5
Jessnitz	74	6.6	-0.2	10.4	3.3	(1.1)	(16.4)	(47.4)	6.3	93.7	5.6	3.5
Wittenberg	105	5.9	0.0	9.9	2.2	0.6	16.9	48.8	10.1	110.7	4.6	2.7
Bernburg	84	6.7	0.6	10.7	3.6	1.7	14.1	41.4	5.3	66.5	5.6	3.8
Kreipitzsch	246	5.8	-0.4	9.3	3.2	1.6	17.6	51.4	5.2	45.9	4.9	3.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	6.5	0.7	10.4	3.4	1.0	17.7	53.0	5.7	72.2	4.9	3.3
Leinefelde	356	5.1	0.4	8.1	2.3	0.6	15.4	47.2	14.2	112.9	3.9	3.1
Erfurt-Binders.	312	5.4	0.4	8.8	2.6	1.1	(14.0)	(40.7)	3.7	39.5	4.9	4.4
Gera-Leumnitz	311	5.3	0.2	8.7	3.1	1.5	11.7	34.5	8.1	83.2	4.5	3.9
Meiningen	450	4.6	0.2	7.3	2.3	0.9	9.1	28.2	12.3	116.1	4.0	3.1
Neuhaus	845	1.2	-0.7	3.3	-0.5	-0.4	7.7	24.8	9.9	51.0	1.8	3.5
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	5.7	-0.0	9.6	2.2	-0.0	18.6	55.4	7.5	75.1	6.2	4.1
Goerlitz	238	5.4	0.2	8.9	1.4	-0.2	20.0	56.4	6.0	59.3	5.6	3.7
Leipzig-Schkeu.	131	6.2	0.3	10.1	2.8	0.5	16.1	46.6	6.5	72.1	5.3	4.3
Oschatz	150	6.1	0.2	10.1	2.5	0.9	15.8	45.2	8.9	95.2	5.3	3.8
Plauen	386	4.9	0.2	8.3	2.5	(1.0)	8.1	25.8	7.7	86.1	5.0	2.5
Chemnitz	418	4.5	-0.3	8.1	1.8	-0.2	13.8	41.8	11.8	105.2	3.7	4.3
Nossen	308	5.3	0.1	8.8	2.4	(1.2)	17.6	53.1	8.4	68.7	4.7	4.0
Dresden-Hoster.	114	(6.7)	(0.3)	(10.7)	(2.6)	(0.2)	(17.5)	(52.0)	(7.7)	(87.4)	7.6	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C; DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K; TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C; TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C; TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C; SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h; in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert; NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24); VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm; MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.03.16 bis 27.03.16

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	4.4	4.8	3.7	3.7	5.4	7.9	7.4	7.5	7.2	6.1	7.8	7.2	12.8	13.6
Neuruppin	5.3	5.9	4.5	3.3	6.0	8.2	7.6	8.1	8.5	7.7	8.0	7.8	13.0	13.5
Angermuende	5.0	5.3	4.7	3.9	5.7	8.3	9.1	8.0	9.6	8.0	8.3	8.0	13.2	17.2
Potsdam	5.5	5.8	4.8	4.1	5.8	8.8	8.0	8.8	9.1	7.4	9.0	8.4	14.2	15.1
Berlin-Schf.	5.3	5.9	5.3	4.5	6.0	8.7	8.8	8.8	9.4	6.9	8.3	8.9	13.2	16.7
Lindenberg	4.9	5.5	4.7	3.9	5.3	8.3	9.2	7.8	8.6	7.2	7.8	8.4	13.4	17.0
Cottbus	5.6	5.8	4.3	4.4	6.1	8.2	10.2	9.3	8.8	7.2	8.6	9.3	13.7	17.4
Seehausen	6.0	5.8	4.3	4.3	6.9	9.1	7.6	9.6	9.1	8.6	8.7	8.0	14.5	14.6
Gardelegen	6.1	5.8	5.1	4.6	6.7	9.3	7.7	8.6	9.4	8.8	10.1	7.9	14.1	13.8
Magdeburg	6.5	6.1	5.4	5.5	7.0	9.4	7.4	9.8	9.3	8.6	9.8	8.7	14.3	14.9
Harzgerode	4.0	3.8	3.6	3.3	4.2	6.9	6.2	6.5	5.8	5.4	6.8	5.6	11.6	11.6
Jessnitz	6.1	6.2	5.0	5.1	6.8	8.8	8.2	9.6	9.2	7.8	9.4	8.9	13.1	15.1
Wittenberg	4.9	5.5	4.4	4.2	6.2	8.6	7.5	8.5	8.6	6.8	9.0	8.6	13.4	14.4
Bernburg	6.1	6.1	5.4	5.6	6.7	9.1	8.0	9.3	8.9	8.9	9.7	9.0	13.8	15.6
Kreipitzsch	5.2	4.9	4.7	4.7	5.8	7.3	7.9	8.2	6.9	6.5	8.8	8.2	12.2	14.2
Artern	6.2	5.7	5.7	5.6	6.2	8.5	7.9	9.2	8.2	8.3	10.1	8.1	14.3	14.7
Leinefelde	4.5	3.9	4.3	4.0	4.7	7.6	6.9	6.9	6.0	6.4	8.5	5.8	12.7	10.5
Erfurt-Binders.	4.9	4.2	4.5	4.4	5.2	7.1	7.8	7.6	6.4	7.7	8.3	6.9	12.0	12.5
Gera-Leumnitz	4.9	4.4	4.0	4.8	5.3	6.4	7.4	7.6	7.2	5.9	8.5	7.9	10.6	13.5
Meiningen	4.8	4.0	3.8	4.0	4.2	6.1	5.3	7.0	7.1	6.3	7.9	5.4	9.4	7.9
Neuhaus	0.8	0.4	0.5	0.9	0.7	2.6	2.6	3.0	1.7	2.2	4.2	1.4	5.3	5.5
Dresden-Klotzs.	5.0	5.1	4.7	3.8	5.5	7.1	9.0	7.9	8.1	7.3	7.7	8.5	11.3	16.5
Goerlitz	4.9	4.3	4.5	3.6	5.1	6.8	8.8	7.5	7.0	6.8	7.1	7.7	11.7	14.5
Leipzig-Schkeu.	5.7	5.7	5.0	4.9	6.3	8.0	7.8	9.1	8.4	7.3	8.8	8.9	12.3	15.6
Oschatz	5.6	5.6	5.2	4.2	6.3	7.7	7.8	8.0	8.8	8.2	8.2	9.3	12.4	15.5
Plauen	4.7	3.9	3.7	4.3	4.8	5.9	6.7	7.3	5.9	6.8	8.6	6.6	9.3	13.3
Chemnitz	4.0	3.2	3.2	3.3	4.5	5.4	8.1	6.3	5.7	5.3	7.1	6.9	10.2	15.2
Nossen	4.4	4.0	4.2	3.6	5.5	6.5	8.7	6.9	6.4	6.8	7.2	8.0	10.6	15.6
Dresden-Hoster.	6.1	(6.1)	(6.1)	4.7	6.2	7.4	10.0	9.5	(8.9)	(8.6)	8.1	9.6	12.6	17.7
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	1.2	3.2	1.4	0.7	3.5	5.0	2.4	0.3	1.1	0.1	2.8	0.0	7.6	4.3
Neuruppin	2.2	4.1	1.2	0.1	3.7	3.2	3.7	1.3	0.6	0.4	2.5	0.0	9.4	5.2
Angermuende	1.7	2.2	2.3	-0.3	3.2	3.6	3.6	0.7	0.2	1.0	1.3	0.0	11.1	8.1
Potsdam	2.2	4.5	2.5	1.0	3.5	4.6	1.8	0.3	0.7	0.3	2.5	0.0	8.6	6.9
Berlin-Schf.	1.3	3.7	3.4	1.5	3.4	4.4	3.1	0.1	1.0	0.0	1.9	0.0	9.3	7.3
Lindenberg	2.2	3.0	2.7	0.2	1.9	3.8	2.5	0.5	1.2	0.5	0.8	0.0	8.8	8.6
Cottbus	3.1	1.6	0.8	0.0	1.5	2.4	3.1	0.5	1.2	0.2	2.0	0.0	7.1	9.6
Seehausen	2.2	2.4	-0.4	-0.6	5.5	4.1	3.9	0.6	0.6	0.4	3.7	0.0	11.0	4.5
Gardelegen	3.5	1.9	0.1	-0.5	5.3	5.8	3.9	0.5	1.0	0.1	2.4	0.0	9.8	3.8
Magdeburg	3.7	3.3	1.6	0.8	5.4	5.2	3.1	0.8	0.9	0.1	2.0	0.0	7.4	3.5
Harzgerode	1.2	1.4	1.6	-2.3	3.5	3.8	2.8	0.5	0.0	0.4	3.0	0.0	5.7	3.1
Jessnitz	2.5	3.9	1.7	1.7	5.8	4.9	2.4	(0.3)	(0.8)	(0.2)	(3.8)	(0.0)	(6.7)	(4.6)
Wittenberg	1.0	4.1	1.5	0.0	4.1	4.4	0.5	0.3	0.7	0.2	4.2	0.0	7.1	4.4
Bernburg	2.9	3.1	2.7	2.5	5.4	5.3	3.1	0.3	0.4	0.2	2.4	0.0	7.2	3.6
Kreipitzsch	2.7	3.3	3.3	0.7	4.6	4.6	3.1	0.4	0.3	0.0	7.0	0.0	5.1	4.8
Artern	3.4	3.7	3.6	0.3	5.2	5.4	2.1	0.4	0.5	0.0	7.5	0.0	5.2	4.1
Leinefelde	2.7	2.1	1.8	-1.6	4.0	3.7	3.7	0.2	0.3	0.2	7.5	0.0	5.9	1.3
Erfurt-Binders.	2.8	2.5	2.5	-0.3	4.2	2.4	4.3	0.6	0.0	0.1	5.3	0.0	6.8	(1.2)
Gera-Leumnitz	2.9	3.3	2.2	2.5	4.1	3.7	3.3	0.0	0.2	0.0	2.5	0.0	3.8	5.2
Meiningen	3.2	2.3	2.4	-0.3	3.2	2.7	2.7	1.0	1.1	0.3	2.6	0.0	3.9	0.2
Neuhaus	-1.4	-0.6	-0.7	-2.2	0.1	0.9	0.3	0.5	0.8	0.0	3.6	0.0	0.7	2.1
Dresden-Klotzs.	2.1	3.4	3.6	1.8	2.1	1.8	0.6	0.1	1.6	0.8	3.2	0.0	4.3	8.6
Goerlitz	2.7	1.7	2.6	0.2	0.3	1.2	1.1	0.2	0.4	0.6	2.1	0.0	5.5	11.2
Leipzig-Schkeu.	1.7	2.4	2.5	1.2	5.1	4.3	2.3	0.3	1.0	0.1	3.4	0.0	6.4	4.9
Oschatz	3.3	3.8	3.0	1.6	4.5	3.1	-1.9	0.0	1.0	0.2	3.6	0.0	4.6	6.4
Plauen	2.3	2.4	1.8	2.1	3.5	2.9	2.4	0.3	0.0	0.0	2.2	0.0	0.9	4.7
Chemnitz	2.0	1.0	2.0	1.0	3.3	1.7	1.9	0.1	0.4	0.0	2.7	0.0	3.7	6.9
Nossen	2.3	2.4	3.0	1.4	4.1	2.6	0.9	0.0	0.6	0.6	4.0	0.1	4.3	8.0
Dresden-Hoster.	3.5	4.4	(4.6)	(1.6)	2.4	1.0	0.6	0.1	(0.8)	(1.4)	3.1	0.0	3.3	8.8

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.03.16 bis 27.03.16**

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	2.1	1.9	2.0	0.0	4.8	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	2.0	2.7	0.0	.	3.0	.	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	1.0	2.0	0.2	0.0	0.9	.	.	.	.	.	.	.	---	---
Potsdam	1.1	5.4	0.0	.	5.6	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schf.	0.7	1.0	0.0	0.0	3.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	1.3	0.0	0.0	.	2.2	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	2.1	2.2	0.0	.	1.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	0.9	0.9	0.0	0.0	2.5	.	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	3.1	1.6	1.4	0.1	3.5	0.0	2.5	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	1.3	0.9	0.5	0.0	2.7	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	0.7	0.8	1.0	0.0	2.7	0.0	2.1	---	.	.	.	.	.	.
Jessnitz	1.4	1.7	0.3	.	2.5	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Wittenberg	3.0	2.4	1.1	.	3.3	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Bernburg	1.4	.	0.7	.	2.5	0.3	0.4	.	.	.	.	---	---	---
Kreipitzsch	0.1	0.9	0.6	.	3.5	0.1	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	0.0	1.2	0.4	.	3.4	0.0	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	3.3	2.6	2.3	0.1	4.9	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	0.6	0.0	0.2	.	2.9	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	1.4	1.8	1.3	0.0	3.1	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	0.2	1.5	3.3	0.0	6.4	0.2	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	1.1	0.9	1.4	0.0	5.9	0.0	0.6	13	13	13	12	11	10	7
Dresden-Klotzs	2.8	0.3	1.7	0.2	2.0	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	1.0	3.3	0.2	0.2	1.2	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	2.2	0.3	0.9	.	2.9	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	3.0	1.1	2.1	.	2.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	1.6	1.0	0.9	0.0	4.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	1.2	4.0	2.1	0.0	3.7	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Nossen	2.7	2.9	0.4	.	2.0	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden-Hoster	2.5	(0.1)	(0.7)	1.0	2.3	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, < = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	4.7	5.8	4.8	5.0	5.9	8.7	6.9	4.6	5.3	5.2	4.9	5.5	7.2	6.9
Neuruppin	5.4	6.7	5.6	4.7	6.2	9.1	7.4	4.9	5.8	5.7	4.8	5.5	7.3	7.1
Angermuende	4.7	6.1	5.7	5.1	5.4	8.6	8.4	4.6	5.6	5.6	5.4	5.2	7.3	7.5
Potsdam	5.9	6.7	6.4	5.8	6.6	10.2	8.3	5.6	6.2	6.3	5.8	6.2	8.5	8.1
Berlin-Schf.	5.3	6.3	5.9	6.3	6.3	9.7	8.7	5.1	5.9	5.8	6.0	6.0	7.9	7.9
Lindenberg	5.2	6.1	5.5	5.0	5.5	9.6	8.7	5.2	5.8	5.7	5.5	5.3	7.9	8.0
Cottbus	5.7	6.5	5.2	5.9	6.1	9.9	10.1	5.5	6.1	5.7	5.8	5.9	8.2	8.7
Seehausen	5.6	6.2	4.8	5.4	7.0	9.7	7.6	5.7	6.2	5.6	5.3	6.6	8.4	8.0
Gardelegen	5.9	6.5	5.5	6.3	7.1	10.4	7.4	5.5	6.3	5.9	5.9	6.8	8.8	8.0
Magdeburg	6.0	6.5	5.4	6.2	7.0	9.9	6.9	5.7	6.2	5.8	5.9	6.6	8.0	7.5
Harzgerode	3.9	4.0	4.2	4.1	4.6	7.2	5.4	2.9	3.0	3.1	3.0	3.4	4.5	4.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	5.1	6.5	5.7	6.0	6.7	9.5	7.6	5.1	5.9	5.8	5.6	6.3	8.2	7.5
Bernburg	6.1	6.6	5.8	6.8	7.3	9.3	7.4	5.9	6.4	6.2	6.5	7.0	8.0	7.7
Kreipitzsch	4.8	5.0	5.1	5.6	5.7	7.5	6.2	4.8	5.0	5.2	5.3	5.7	6.5	6.3
Artern	6.3	6.2	5.8	7.0	6.6	8.5	6.9	5.9	6.1	6.0	6.2	6.7	7.3	7.1
Leinefelde	4.9	4.6	4.8	4.9	5.2	7.8	5.9	4.8	4.8	5.0	4.7	5.4	6.6	6.3
Erfurt-Binders.	4.8	4.6	4.7	5.6	5.3	7.6	6.2	4.7	4.9	4.8	5.0	5.6	6.1	6.4
Gera-Leumnitz	4.5	4.8	4.9	5.5	5.5	6.9	6.2	4.5	4.8	5.0	5.4	5.5	6.3	6.1
Meiningen	4.9	4.7	4.6	4.7	4.9	6.2	4.8	4.6	4.8	4.8	4.7	5.1	5.5	5.2
Neuhaus	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Dresden-Klotzs.	5.2	5.4	5.9	5.4	5.5	7.3	7.8	5.2	5.4	5.8	5.6	5.5	6.7	7.0
Goerlitz	4.9	5.0	5.2	5.2	5.0	7.0	7.0	4.9	5.1	5.2	5.3	5.1	6.3	6.5
Leipzig-Schkeu.	5.8	6.1	5.9	5.8	6.1	8.3	7.0	5.6	5.9	5.9	5.8	6.0	7.1	6.8
Oschatz	5.6	6.2	6.6	5.9	6.5	8.8	8.0	5.7	6.0	6.5	6.1	6.4	7.9	7.6
Plauen	4.5	4.4	4.6	5.2	5.1	6.2	5.8	4.5	4.7	4.7	5.2	5.3	5.9	5.7
Chemnitz	4.1	4.2	4.3	4.8	4.9	6.5	6.2	3.9	4.2	4.4	4.5	4.7	5.5	5.5
Nossen	4.2	4.6	5.2	5.4	5.5	7.9	7.4	4.4	4.7	5.2	5.3	5.5	6.8	6.8
Dresden-Hoster.	5.7	---	---	6.1	6.1	7.8	8.1	5.6	---	---	6.4	6.0	7.2	7.2

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

7 bis 11

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 7</b>	<b>KW 8</b>	<b>KW 9</b>	<b>KW 10</b>	<b>KW 11</b>
Baruth	21,4	10,8	11,0	0,1	3,9
Berge	13,8	5,8	8,5	0,0	0,9
Coschen	21,4	7,0	5,7	0,1	6,8
Doberlug-Kirchhain	18,2	13,0	11,9	0,0	4,8
Grünow	8,5	7,5	11,0	0,4	0,4
Holzdorf	17,7	16,1	12,3	0,0	5,1
Klettwitz	19,7	11,7	14,9	0,1	6,7
Kyritz	19,1	9,6	8,8	0,0	0,0
Langenlipsdorf	15,4	10,2	10,4	0,2	2,8
Lenzen	14,6	13,0	8,5	0,0	0,8
Lübben-Blumenfelde	16,2	10,5	8,6	0,0	4,8
Manschnow	8,2	15,6	3,9	0,0	2,1
Marnitz	20,6	14,7	13,7	0,0	0,0
Menz	14,6	17,8	9,7	0,0	0,3
Müncheberg	14,5	9,0	4,6	0,1	2,3
Wittstock - Rote Mühle	16,6	18,8	9,1	0,0	0,6
Wusterwitz	13,2	13,7	6,9	0,0	1,1
Zehdenick	12,2	3,6	5,5	0,0	0,3
Heckelberg	14,1	16,9	7,3	1,0	0,5

<b>Sachsen</b>	<b>KW 7</b>	<b>KW 8</b>	<b>KW 9</b>	<b>KW 10</b>	<b>KW 11</b>
Altgeringswalde	17,1	18,0	23,8	0,6	4,7
Bertsdorf-Hörnitz	20,0	4,3	22,8	2,6	6,4
Dippoldiswalde-Reinsberg	19,2	10,9	19,2	0,1	6,6
Aue	12,0	18,2	20,4	0,2	5,9
Garsebach	17,2	20,5	21,7	0,0	6,5
Bad Muskau	24,8	12,5	12,0	0,2	7,1
Klitzschen (b. Torgau)	16,9	13,9	15,2	0,0	3,1
Kubschütz (Lausitz)	15,2	10,6	24,0	0,7	9,9
Leipzig-Holzhausen	11,4	16,9	11,0	0,1	3,2
Lichtenhain-Mittelndorf	28,9	5,6	15,0	0,3	4,0
Marienberg	13,3	11,1	18,3	0,1	5,9
Nossen	15,8	16,2	20,2	0,2	5,1
Sohland (Spree)	26,2	6,1	22,4	2,1	6,8
Dresden-Hosterwitz	14,6	10,8	15,7	0,0	5,5
Dresden-Strehlen	16,4	13,2	18,4	0,0	5,6
Deutschneudorf	20,9	8,0	15,1	1,3	5,0
Bad Elster	7,8	11,1	13,4	0,8	1,0
Lichtentanne	7,5	17,9	18,6	0,5	4,4
Treuen	5,8	13,6	22,1	2,7	5,6
Zinnwald	37,1	7,5	12,6	1,7	7,7
Fichtelberg	22,0	19,3	35,7	1,5	6,5

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

7 bis 11

<b>Thüringen</b>	<b>KW 7</b>	<b>KW 8</b>	<b>KW 9</b>	<b>KW 10</b>	<b>KW 11</b>
Dachwig	7,5	13,4	7,3	0,4	4,7
Jena	5,5	14,4	7,0	1,0	6,4
Kleiner Inselsberg	35,4	17,9	14,3	4,7	6,6
Moorgrund-Gräfendorf-N.	4,2	14,7	4,7	0,1	5,9
Mühlhausen-Görmär	6,3	14,6	5,3	0,0	6,5
Neuhaus/Rennweg	45,1	22,4	22,6	2,8	7,1
Olbersleben	4,6	13,5	4,1	0,1	3,1
Schmalkalden	6,4	10,9	7,9	2,6	9,9
Schleiz	2,4	13,1	11,0	1,7	3,2
Schmieritz-Weltwitz	5,7	17,1	10,8	0,4	4,0
Schwarzburg	7,4	20,3	12,5	1,8	5,9
Artern	3,2	11,1	6,3	0,9	5,1
Tegkwitz	6,9	11,4	17,9	0,4	6,8
Weimar-Schöndorf	7,0	12,1	6,4	0,9	5,5
Waltershausen	11,0	13,4	4,8	5,1	5,6
Langenwetzendorf	7,8	15,8	16,1	0,7	5,0
Birx	20,3	21,2	17,8	0,3	1,0
Bad Lobenstein	12,4	16,2	19,9	4,5	4,4
Veilsdorf	16,7	12,8	19,0	2,5	5,6
Rockendorf	3,4	13,4	10,5	1,5	7,7

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 7</b>	<b>KW 8</b>	<b>KW 9</b>	<b>KW 10</b>	<b>KW 11</b>
Bernburg	9,0	9,6	4,2	0,7	6,5
Demker	14,3	7,7	8,5	0,1	0,9
Drewitz (b. Burg)	12,1	10,6	7,2	0,0	1,5
Genthin	14,0	14,0	7,0	0,0	1,6
Köthen	9,8	12,8	6,3	0,8	1,5
Osterfeld	7,5	12,0	5,8	0,8	4,5
Pabstorf	10,8	13,9	3,7	0,7	0,6
Schierke	51,3	33,2	13,3	0,0	1,8
Ummendorf	14,1	10,9	6,6	0,0	0,6
Stiege	--	--	--	--	--
Wernigerode	12,8	11,5	2,0	0,0	2,6
Zeitz	8,3	11,3	14,9	0,8	4,4
Jeßnitz	10,3	14,5	7,1	0,4	2,0
Quedlinburg	5,2	11,9	4,2	0,0	1,3
Mehringen	6,8	13,9	7,4	0,4	1,5
Brocken	77,0	49,9	16,3	5,6	12,2
Querfurt-Mühle Loderslebe	9,7	15,9	3,6	0,6	2,8
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	6,7	9,3	4,8	1,4	3,8
Halle-Döllnitz	5,3	20,3	6,6	0,3	2,4